

Die eigene Generation als Thema

Gymnasiasten erhalten hohe Auszeichnung für Radio-Projekt

VON ANDREAS SEILER

Murnau – Konferenzen und Workshops statt Frontalunterricht, Radiosendungen statt Klausuren, Fragen stellen statt abgefragt werden: „Tatfunk“ heißt das Medienprojekt der BMW-eigenen Eberhard von Kuenheim Stiftung, bei dem Schüler der Oberstufe ein Jahr lang Radio machen. Die dabei erzielten Noten können sogar ins Abitur eingebracht werden. Vergangenes Schuljahr nahm erstmals auch ein Grundkurs des Murnauer Staffelsee-Gymnasiums an dem vom Bayerischen Kultusministerium geförderten Projekt teil – und erhielt jetzt eine Auszeichnung.

Die Eberhard von Kuenheim Stiftung wählt seit 2004 jedes Jahr bundesweit 25 Schulen für das Medienprojekt „Tatfunk“ aus. Das Interesse daran ist riesig. Kein Wunder, schließlich wird eine völlig neue Unterrichtsform erprobt: Es gibt keinen starren Unterrichtsplan mehr, gearbeitet wird in frei gewählten Blöcken – ob mal tagsüber, abends oder am Wochenende. Die Schüler müssen selbstständig im Laufe eines Jahres eine Radiosendung über ein ausgesuchtes Thema produzieren. Ein Mediencoach steht den Jugendlichen als Berater zur Seite, der betreuende Lehrer fungiert nur noch als Moderator.

„Die Schüler waren mit einem unglaublichen Engagement bei der Sache. Es ist sensationell, was dabei herausgekommen ist“, bilanz-



Die Murnauer „Tatfunk“-Gruppe bei der Siegerehrung im Münchner BMW-Pavillon (von links): Moderator Andi Mack, Lehrer Volker Bockhorni, Benjamin Schuman, Stephi Neumeier, Sebastian Scheck, Katharina Baer, Simon Gorke, Franz Sperl, Janina Lackner, Jonas Meyer-Wegener, Anna Brunner und Mediencoach Thomas Schusteder (BR). Verdeckt sind die Schüler Leni Müller, Carolin Bauer und Robert Stadler.

Foto: Kuenheim Stiftung

ziert der Sport- und Deutschlehrer Volker Bockhorni, der den ersten „Tatfunk“-Grundkurs am Murnauer Gymnasium betreut hat. Zwölf Schüler der zwölften Klasse nahmen daran teil.

Das Thema ihrer einstündigen Radiosendung lautet „My Generation“. Die Schüler begeben sich in verschiedenen Beiträgen auf eine unterhaltsame und originell verpackte Suche nach den Charakteristiken ihrer eigenen Generation. Das Resümee: Die heutige Jugend ist von verschiedenen Strömun-

gen beeinflusst und hat demzufolge auch unterschiedliche Lebensansichten. Ein gemeinsames Ideal – wie es etwa die 68er-Generation hatte – gibt es nicht mehr. Ein Höhepunkt der Sendung ist ein Interview mit dem Erfolgsautor Florian Illies („Generation Golf“).

Für das Murnauer Radio-Projekt stellte die Eberhard von Kuenheim Stiftung 3000 Euro zur Verfügung, mit denen der Mediencoach und sonstige Ausgaben bezahlt wurden. Der Förderverein des Gymnasiums beteiligte sich an der Finanzierung der

Technik, die natürlich auch den kommenden Jahrgängen zur Verfügung steht.

Eine Jury der Stiftung fand den Beitrag aus Murnau so gut, dass sie ihn gleich zum drittbesten im „Tatfunk“-Schuljahr 2005/2006 kürte. „Diese Auszeichnung kann eine Eintrittskarte ins Berufsleben sein“, ist sich Bockhorni sicher.

■ Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Bei dem Radio-Projekt geht es nicht nur darum, das journalistische Handwerk und die Radio-Technik zu erlernen. Die Schüler müssen ein komplexes Projekt planen und abwickeln, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit beweisen – wie im späteren Berufsleben auch. „Tatfunk“ greift eine „offene“ Unterrichtsform auf, die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Schon jetzt gibt es im Kultusministerium Pläne, die heutigen Leistungskurse durch Seminaurfächer abzulösen, die dann als berufs- und praxisorientierte Projekte angeboten werden – ob nun über Informatik, digitale Medien oder Architektur.

Die Radio-Begeisterung geht vorerst am Staffelsee-Gymnasium weiter: Die aktuelle K 12 tritt – wieder unter der Leitung von Volker Bockhorni – ebenfalls zum Abenteuer „Tatfunk“ an. Der Inhalt der Sendung steht bereits: Die Jugendlichen wollen ein Hörspiel über das Thema Stress bringen.

Eberhard von Kuenheim Stiftung
Stiftung der BMW AG
Amiraplatz 3 / Luitpoldblock
D-80333 München

Tel +49 (0)89 382-22501
Fax +49 (0)89 382-52825
kuenheim-stiftung@bmw.de
www.kuenheim-stiftung.de